

Name des Projektes/Ort:	Jugendhaus OASE - LEO
Träger:	Hoffbauer Stiftung Potsdam
Kooperierende Schule(n):	Pierre-de-Coubertin Oberschule Potsdam Gagarinstraße 5-7 14480 Potsdam

### Kontakt Projekt

Projektleitung: Bodo Ströber 0331/ 237 000 94  
[oase@hoffbauer-stiftung.de](mailto:oase@hoffbauer-stiftung.de)

Standort des Projektes: Jugendhaus OASE  
Hermannswerder 1  
14473 Potsdam

### Zielgruppe

Die Teilnehmer/innen können von den regelschulischen Angeboten nicht mehr erreicht werden und sind bezogen auf ihr soziales Umfeld und ihre beruflichen Integrationsperspektiven benachteiligt.

Altersspanne	Jahrgangsstufen	Platzzahl	Individuelle Durchlaufzeit
14 bis 16 Jahre	9. und 10. Schulbesuchsjahr	12	2 Jahre

### Finanzierungsgrundlage

- Schulseitige Förderung in Form von zwei Lehrkräften zu je 25 Lehrwochenstunden
- Jugendhausseitige Förderung durch den Kostensatz entsprechend §27 SGB VIII

### Ziele der Arbeit

Ziel des Angebotes ist es, die Jugendlichen psychisch zu stabilisieren und sozial zu integrieren. Darüber hinaus sollen sie zu einer qualifizierten Erfüllung ihrer Schulpflicht geführt und auf den Übergang in das Berufsbildungssystem vorbereitet werden. Es wird angestrebt, diesen Übergang bei Bedarf begleitend zu unterstützen. Der Schulabschluss Berufsbildungsreife wird durch die Organisation der Unterrichtszeiten ermöglicht.

## **Arbeitsweise**

### Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler werden in klaren Strukturen, an ihre Fähigkeiten anknüpfend, in ihrem Selbstwertgefühl bestärkt und erwerben die Fähigkeit zurück, sich mit Lerninhalten und Problemstellungen zielorientiert auseinander zu setzen.

Zielbereiche der Förderung:

- kognitive und praktische Fähigkeiten
- kulturelle und soziale Kompetenz
- persönliche Mündigkeit
- berufliche Orientierung

### Methoden

- Lernwerkstätten
- fächerübergreifender Projekt-Unterricht
- Hilfeplan
- Orientierung am Jugendlichen, Beziehungsarbeit als Basis pädagogischen Wirkens
- Leben und Lernen als einheitlicher Prozess
- Handlungs- und Produktorientierung
- Vielfalt in den Methoden und Sozialformen, Öffnung der Lernorte
- Bündelung und Vernetzung
- Beteiligung und Mitverantwortung
- Elternarbeit
- Arbeiten in Gegensätzen

### Setting

- Lernen am anderen Ort
- verschiedene Praktika

### Reintegration in Regelschule

- begleiteter Übergang in Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnisse bzw. weiterführende Einrichtungen

## **Ressourcen**

### Standort

- Nutzung von eigenen Projekträumen
- Werkstätten
- verschiedene Sport- und Freizeitgelände am Wasser

### Mitarbeiter/innen

- 2 Lehrkräfte
- 2 Dipl. Sozialpädagogen

## **Lernerfahrungen des Projektes**

- Eine Beziehung ist Grundlage allen pädagogischen Handelns.

- Außerschulische Lernorte befördern Lernerfahrungen über schulische Erfahrungen hinaus – Lernen für's Leben.
- Die Erkundung von Chancen ermöglicht Entscheidungen für die persönliche Zukunft.
- Schrittweise Übernahme von Eigenverantwortung als partizipativer Prozess
- Der systemische Ansatz befördert konstruktive Veränderungen (Einbeziehung von persönlichen Settings, Elternarbeit, Ressourcenaktivierung).

### **Aufnahmeverfahren**

- Antrag Hilfe zur Erziehung
- Umschulungsantrag

### **Kooperationspartner**

- Jugendämter, Schulamt
- Eltern
- Freizeit- und Erlebniseinrichtungen
- Praktika-Stellen
- Schulsozialarbeit
- Pierre-de-Coubertin Oberschule Potsdam